



Entwurf zimmer architekten

Projekt	Neubau der Kindertagesstätte in Fritzlar - Geismar
Umbauter Raum	2350 cbm
Nutzfläche	490 qm
Ausführungszeitraum	01/2017 bis 04/2018
Gesamtkosten	ca. 1.480.000 €
Projektstufen	Leistungsphasen 1-9

Mit dem Neubau der Kita im Ortsteil Geismar hat die Stadt Fritzlar eine zukunftsweisende Investition sowohl in Sachen Familienfreundlichkeit als auch im Hinblick auf zeitgemäßes energetisches Bauen getätigt.

Der Ersatzneubau bietet Platz für drei Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen einschließlich der dazugehörigen Nebenräume. Durch die Einrichtung einer bedarfsgerechten Küche ist eine Ausweitung des Betreuungsangebots durch Mittagessen und Nachmittagsbetreuung möglich geworden.

Erschließung

Der Haupteingang liegt parallel zum Straßenverlauf. Eine barrierefreie Erschließung des Gebäudes ist gegeben. Der Nebeneingang steht in erster Linie den Kindern als Schmutzschleuse zur Verfügung. Bei schlechter Witterung kann dadurch ein Schmutzeintrag in das Gebäude und in die Gruppenräume minimiert werden.

Kinderbereiche

Die drei Gruppenräume orientieren sich nach Süd-Osten. Die Verbindung der Räume der Gruppen 1 und 2 erfolgt durch einen zwischen geschalteten Intensivraum. Gruppe 2 verfügt des Weiteren über einen unmittelbaren Zugang zum Sanitärbereich der Kinder. Der Sanitärbereich wiederum füllt den



Spielflur / Küche



Spielturm Gruppenraum



Spielflur / Garderobe

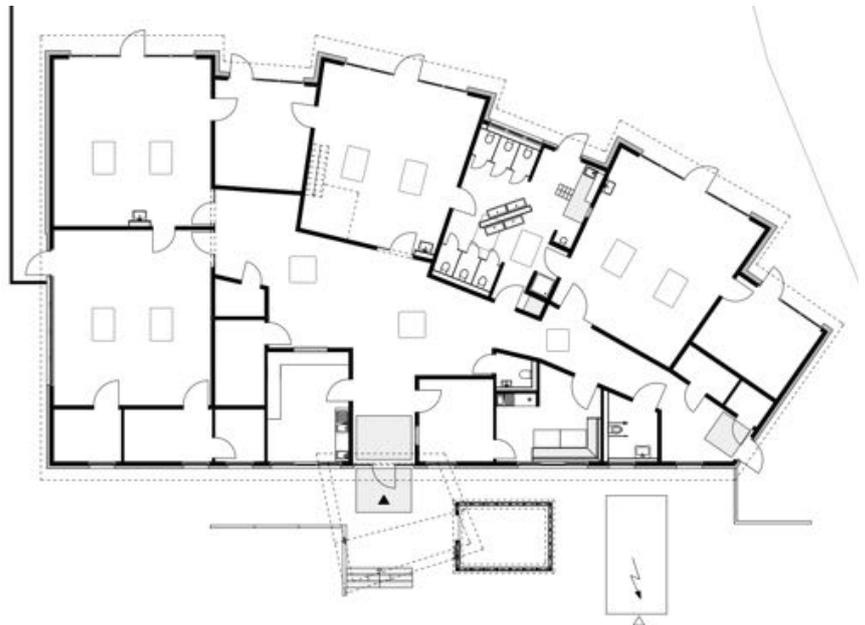




Aussenansicht Gruppenräume / Spielfläche



Aussenansicht Eingang



Entwurf zimmer architekten

Raum zwischen Gruppe 2 und 3 und verfügt über einen zusätzlichen Zugang vom Flur aus. Die Gruppe 3 erhält einen angrenzenden Ruheraum, der für die U3-Kinder Schlafmöglichkeiten bietet. Abgerundet wird das Raumangebot durch einen großzügigen Bewegungsraum.

Die Kinderbereiche fächern sich baulich aneinander auf. Die zwischen den Gruppenräumen gelegenen Nebenräume springen zurück. Die Gruppenräume der Gruppen 2 und 3 sind wie auch die Nebenräume im Grundriss trapezförmig angelegt und verbreitern sich zum Außenbereich hin. Die Wertigkeit der unterschiedlichen Bereiche ist somit auch gestalterisch im Entwurf herausgearbeitet worden. Alle Aufenthaltsbereiche der Kinder einschließlich des Sanitärbereiches verfügen über einen direkten Zugang in das Außenspielgelände.

Verwaltungsbereiche

Entlang der Straße reihen sich die Verwaltungs- und Nebenräume auf und bilden das Rückgrat des Entwurfes. Unmittelbar am Haupteingang gelegen befinden sich die Küche sowie das Büro der Kindergartenleitung mit Sichtfenster und einer Zwischentür zum Personalraum. Der Personalraum bietet genug Platz für Teamarbeit und Rückzugsmöglichkeit für Gespräche. Das Personal-WC ist barrierefrei und wird durch ein zusätzliches Besucher-WC ergänzt. Die Nebenräume wie Material- und Putzmittelraum sind in den fensterlosen Bereichen angeordnet, sodass die hierarchisch wichtigen Räume alle über eine natürliche Belichtung und Belüftung verfügen.

Spielflur

Mittelpunkt des Neubaus ist die als Spiel- und Erlebnisflur verstandene Erschließungsfläche. Sie erweitert das Raumangebot und wird gleichzeitig als Kommunikationszone zwischen Kindern, Erziehern und Eltern genutzt.

Im Flur ergeben sich zahlreiche Ecken und Nischen in der z. B. die Garderoben der Kinder untergebracht wurden. Der Spielflur



Gruppenraum



Sanitärbereich



Sanitärbereich



Garderobe / Spielflur



Aussenansicht Eingang

besitzt somit unterschiedliche räumliche Qualitäten, dessen Potential in der Ausführung durch Möblierung und Gestaltung herausgearbeitet wurde. Des Weiteren werden dadurch die Zugänge in die einzelnen Gruppenräume separiert, was gerade bei Stoßzeiten von Nutzen ist.

Baukonstruktion und Materialität

Der Neubau ist ein Massivbau mit Wärmedämmverbundsystem. Die Dächer sind als Pultdach bzw. flach geneigte Dächer mit fünf bzw. zehn Grad ausgeführt. Die Pultdächer der Gruppen- und Nebenräume verfügen über die gleiche Dachneigung, aber besitzen unterschiedliche Trauf- und Firsthöhen. Das Dach des Bewegungsraumes hebt sich ebenfalls vom restlichen Pultdach des Verwaltungsbereiches ab.

Die Dacheindeckung besteht aus Stehfalzblechen. Des Weiteren verfügen die Dachflächen aller Gruppenräume, des Bewegungsraumes, des Sanitärbereichs und auch des Spielflures über Oberlichter bzw. Dachflächenfenster.

Die Sparrendächer erhalten eine Zwischensparrendämmung. Die Beheizung erfolgt über ein Erdkollektorensystem. Eine Fussbodenheizung sorgt für Behaglichkeit.

Außenbereich

Ergänzt wird das räumliche Angebot durch ein neugestaltetes Außenspielgelände. Aufgrund der topographischen Situation musste eine Anpassung der Geländehöhen vorgenommen werden, damit eine barrierefreie Erschließung aus den Gruppen- und Nebenräumen erfolgen kann.

Der Außenspielraum bietet mit einem für die Kinder befahrbaren Rundweg, Sandkästen mit Verschattungen und mehreren altersgerechten Schaukeln für Kinder aller Altersstufen Angebote an.

Vor dem Eingangsbereich wird das Raumangebot abgerundet durch einen von außen zugänglichen Abstellraum für Kinderwagen.

In diesem Bereich stehen zudem ausreichend Stellplätze, auch barrierefrei, zur Verfügung.



Gruppenraum



Intensivraum